



**Protokoll 3/2013
der öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Ebersgöns**

vom Freitag, dem 8. November 2013

im Haus Siloah

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend: Klaus Hübner, Kristian Schütz, Andreas Wilhelm
Entschuldigt: Gerd Kaschwich, Martina Weber

Gäste: Hildegard Wodni (Seniorenbeirat), Mitglieder des Senioren-Cafés

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie alle weiteren Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

**2. Neubesetzung des Ehrenamtes eines Ortsgerichtsschöffen für den Bezirk Butzbach IV
hier: Schreiben der Stadt Butzbach vom 09.10.2013**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf ein Schreiben der Stadt Butzbach vom 9. Oktober 2013. Darin wird ausgeführt, dass gemäß § 7 Abs. 1 des Ortsgerichtsgesetzes vom 02.04.1980 die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Horst Schwientek zum 13. Januar 2014 endet.

Der Ortsgerichtsbezirk Butzbach IV umfasst die Stadtteile Ebersgöns, Kirch-Göns und Pohl-Göns. Nach Auskunft der Stadtverwaltung ist Herr Horst Schwientek bereit, das Amt des Ortsgerichtsschöffen weiter zu begleiten, sofern er durch die Stadtverordnetenversammlung wieder gewählt wird.

Die Ortsbeiräte im Ortsgerichtsbezirk Butzbach IV werden daher entsprechend um Zustimmung gebeten.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Seitens des Ortsbeirates Ebersgöns werden keine Einwände erhoben. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür, Herrn Horst Schwientek erneut für das Amt des Ortsgerichtschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Butzbach IV vorzuschlagen.

3. Stand Sanierung Backhaus

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Betriebskommission des Eigenbetriebes kürzlich in Ebersgöns getagt und das Backhaus in Augenschein genommen habe. Nach seiner Information sei die Betriebskommission jetzt grundsätzlich bereit, die vom Backhausverein ermittelten Sanierungskosten zu übernehmen. Allerdings solle noch geprüft werden, ob aus statischen Gründen beide Öfen saniert werden müssen oder ob auf die Sanierung eines der Öfen verzichtet werden könnte, damit die Kosten nochmals reduziert werden können. Die statische Prüfung steht noch aus. Der Vorsitzende des Backhausvereins ist mit dem vom Eigenbetrieb beauftragten Statiker in Kontakt um möglichst zeitnah ein Prüfungsergebnis zu erhalten.

4. Seniorenweihnachtsfeier

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit Blick auf Einsparungen im städtischen Haushalt und als Folge des Konsolidierungskonzeptes seitens der Stadt eine Änderung bei der Durchführung der Seniorenfeiern erfolgt ist. Seitens der Stadt wird zur Durchführung der Seniorenfeiern nunmehr lediglich ein Zuschuss gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt vier Euro pro Person und wird festgelegt nach dem Durchschnitt der Teilnehmenden der beiden letzten Jahre. Für Ebersgöns bedeutet dies, dass zur Durchführung einer Seniorenfeier 160 EUR zur Verfügung gestellt werden. Im Übrigen wird seitens der Stadt davon ausgegangen, dass die Veranstaltung von den Ortsbeiräten in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat organisiert und durchgeführt wird.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Wodni ergänzt, dass Kostengründe ursächlich dafür waren, dass seitens der Stadt eine neue Regelung getroffen wurde. Die Ausgestaltung der Feiern in den Stadtteilen sei in der Vergangenheit unterschiedlich gehandhabt worden. Die neue Regelung führe auch zu einer Vereinheitlichung. Für den Seniorenbeirat bietet sie auch Ihre Unterstützung bei der Durchführung einer entsprechenden Weihnachtsfeier an.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die zugesagten 160 EUR dazu dienen, alle erforderlichen Auslagen zu decken. Wie ihm seitens der Stadtverwaltung auf Nachfrage mitgeteilt wurde, sind Kosten für das Haus Siloah von diesem Betrag nicht zu bestreiten. Diese werden von der Stadt getragen.

Der Vorsitzende hat im Vorfeld der Sitzung Mitglieder des Senioren-Cafés angesprochen, ob diese sich eine Beteiligung an der Seniorenweihnachtsfeier vorstellen könnten. Diese sind auch zur heutigen Sitzung erschienen und erklären sich nach kurzer Diskussion bereit, die Organisation mit Einkauf, Raumgestaltung und Küche zu übernehmen. Die Mitglieder des Ortsbeirates erklären sich bereit, das Senioren-Cafés bei der Vorbereitung und Durchführung zu unterstützen, so dass die Veranstaltung wie in den Vorjahren stattfinden kann.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Senioren-Cafés Siglinde Reusch, Adelheid Brenner und Renate Nagel, für ihre Bereitschaft, die Durchführung des Seniorennachmittags zu unterstützen. Sobald die 160 EUR der Stadt ausgezahlt sind, wird er das Geld für die notwendigen Einkäufe Siglinde Reusch zuleiten.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

5. Weihnachtsbeleuchtung in den Stadtteilen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadtverwaltung mit Schreiben vom 18. Oktober 2013 darüber informiert habe, dass der Magistrat im Rahmen notwendiger Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen beschlossen habe, die Weihnachtsbeleuchtung in den Stadtteilen komplett aufzugeben. Seitens der Stadt Butzbach wird zwar die Weihnachtsbeleuchtung, soweit sie vorhanden ist, zur Verfügung gestellt. Eine weitere Unterstützung durch die Stadt wird zukünftig aber nicht mehr erfolgen. Nach Ansicht des Magistrats müssen diese Maßnahmen soweit sie gewollt werden, von den Bürgern selbst finanziert werden.

Für Ebersgöns, so teilt der Vorsitzende mit, hat sich der Vereinsring bereiterklärt, im Hinblick auf die Durchführung des Weihnachtsmarktes rund um das Backhaus dieses Jahr einen Weihnachtsbaum aufzustellen.

6. Verfügungsmittel des Ortsbeirats

Der Vorsitzende teilt mit, dass dem Ortsbeirat für 2013 lediglich 94 EUR Verfügungsmittel zur Verfügung gestellt worden sind. Eine Überprüfung durch die Stadtverwaltung habe ergeben, dass nach dem beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept lediglich 1.370 EUR für die gesamte Stadt zur Verfügung stehen. Der deutlich reduzierte Verfügungsrahmen ist bei künftig anstehenden Jubiläen oder Geburtstagen zu berücksichtigen.

7. Mitteilungen

a) Volkstrauertag

Der Vorsitzende weist auf den Volkstrauertag am 17. November 2013 hin. Absprachegemäß wird dieses Jahr Martina Weber die Ansprache für den Ortsbeirat halten. Der Ablauf sieht wie folgt aus: 10:45 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Michael Ruf, Evangelische Kirchengemeinde Ebersgöns. Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgen um 11:30 Uhr die Ansprachen zum Volkstrauertag durch Maike Schäfer-Schmidt, Vereinsring Ebersgöns und Martina Weber, Ortsbeirat sowie die Kranzniederlegung am Ehrenmal neben der Kirche.

b) Verunreinigung im Trinkwasser

Unter Hinweis auf das seitens der EVB vor wenigen Tagen bekanntgegebene Abkochgebot des Trinkwassers auf Grund bakterieller Verunreinigungen teilt der Vorsitzende mit, dass er sich diesbezüglich an den Geschäftsführer der EVB gewandt hat, weil eine Information des Ortsbeirates zu dieser den gesamten Stadtteil betreffenden Maßnahme nicht erfolgt ist. Für die EVB hat Frau Reineck sich für dieses Versehen entschuldigt und versichert, dass künftig bei solchen Vorkommnissen die Information des Ortsbeirates weiterhin oberste Priorität habe. Im Rahmen der Aussprache wird von den Anwesenden der Wunsch geäußert, weitere Informationen zur möglichen Ursache zu erhalten. Ferner wurden Informationen darüber erbeten, für wie lange mit der Chlorung des Trinkwasser zu rechnen sei. Der Vorsitzende sichert zu, eine entsprechende Anfrage an die EVB zu richten.

8. Verschiedenes

a) Gedenkfeier aus Anlass des Jahrestages der Wiederkehr der Reichspogromnacht am Samstag, den 09.11.2013

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Der Vorsitzende gibt die Einladung zu der Gedenkfeier bekannt, die um 18:00 Uhr am Gedenkstein Wetzlarer Straße beginnt und mit einem feierlichen Gedenken um 19:00 Uhr in der Alten Turnhalle fortgesetzt wird.

b) Frühjahrslehrgänge im Rahmen des Freiherr vom Stein-Institutes

Der Vorsitzende gibt ein Schreiben der Stadt Butzbach zur Kenntnis mit dem über die Möglichkeit der Teilnahme an Lehrgängen für Mandatsträger informiert wird. Sofern Interesse an einer Teilnahme durch ein Ortsbeiratsmitglied besteht, bittet er um Rückmeldung.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher